



Ausflug ins Höhlenschauland und in den Steinbruch

Charlottenhöhle Giengen a. d. Brenz mit Museum und Steinbruch Holzmaden Die Klassen 5a, 5b und 5d unternehmen einen Ausflug

Am 24.04.2023 war es endlich so weit: Der erste richtige Ausflug im Rahmen des Geographieunterrichts zum Thema „Schwäbische Alb“ sowie zur Stärkung der Klassengemeinschaften konnte endlich los gehen.

Die Klassen trafen sich um 07:45 Uhr am Haupteingang der Schönbein-Realschule. Von dort aus hieß es erst einmal für die Klassenlehrerinnen alle Schüler:innen zu zählen. Frau Mutter, Frau Reinold und Frau Weber hatten alle Hände voll zu tun, denn natürlich fehlten zwei Schüler:innen unabgemeldet.

Nachdem nun alle Schüler:innen da waren, fuhr uns der Bus pünktlich über die schöne Schwäbische Alb über Laichingen nach Giengen an der Brenz, wo wir uns in zwei Gruppen einteilen konnten:

1. Gruppe: Besichtigung der Charlottenhöhle
2. Gruppe: Besichtigung und Führung durch das Höhlenschauland, ein Museum



Wichtige Fakten:

Mit 532 Metern ist die **Charlottenhöhle** eine der längsten Schauhöhlen Süddeutschlands und die längste begehbare Tropfsteinhöhle der Schwäbischen Alb. 1893 von drei Hübener Zimmerleuten entdeckt, erhielt sie ihren Namen nach der damaligen Königin Charlotte von Württemberg.

Ganz nach diesem Motto bietet das interaktive **Erlebnismuseum** HöhlenSchauLand eine spannende Entdeckungsreise durch die Erdgeschichte, wobei modernste Ausstellungstechniken und verblüffende Inszenierungen eine Wissensvermittlung auf unterhaltsame Weise versprechen.

So gehören zu den 13 Stationen der Ausstellung spannende Jagdszenen aus der Steinzeit, das Skelett eines echten Bären, sprechende Steine, eine Korallenriffplatte aus dem Urmeer

und lebensechte Nachbildungen heimischer Tiere. Aktives Erleben ist Trumpf und so können kleine Forscher sich nicht nur zwischen Fledermäuse zwängen, am Mammutelfenbein „schnitzen“ oder in die kuschelige Bärenhöhle schlüpfen, sondern wissbegierige Besucher*innen können sich zudem als fleißige Archäologen betätigen und ein kniffliges Quiz rund um die Wissenschaft lösen.

Danach machten wir auf dem gegenüberliegenden Freizeitgelände eine Mittagspause und verspernten bzw. besorgten uns etwas am Kiosk. Das Wetter spielte zum Glück mit, wenn es auch etwas windig war.

So fuhr uns der Bus nach dieser Stärkung weiter nach Holzmaden in den Kromer-Steinbruch, in dem wir viele Fossilien fanden und mit nach Hause nehmen durften.

Um ca. 16:15 Uhr endete an der SRM unser Ausflug und alle waren gut drauf.

